

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Schule eine/n

**Sozialpädagogin / -arbeiterin, Sozialpädagogen / -arbeiter  
(m/w/d)**

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe S 12 TVöD SuE. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Grundsätzlich kann die ausgeschriebene Stelle auch von Teilzeitkräften verwaltet werden. Insofern sollten sich an Teilzeit interessierte Beschäftigte ebenfalls um diese Stelle bewerben.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern und allen Kooperationsstellen wie z.B. Frühförderstelle und Logopädie
- Anamnesegespräche mit Eltern, Therapeuten und anderen externen Institutionen
- Initiierung und Lenkung von Gruppenprozessen, um Chancen der Teilhabe zu erhöhen
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung einer vorurteilsbewussten Pädagogik
- Mitarbeit in der Erstellung von Teilhabe- und Hilfeplänen
- Unterstützung und Beratung von Erzieherinnen, Lehrern und Eltern
- Eigenverantwortliche Planung und Dokumentation von Förder- und Unterstützungsangeboten
- Umsetzung von Unterstützungsangeboten und Gestaltung von heilpädagogischen Angeboten in Kleingruppen
- Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Betreuungs- und Förderbedarf
- Mitwirkung bei der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von systemisch angelegten Förderkonzepten in Schule.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Studium Soziale Arbeit, Sozialpädagogik sowie vergleichbare Fachrichtung (Diplom oder Bachelor)
- Motivation und Begeisterung für die professionelle Umsetzung der inklusiven Arbeit in Schule und Kindertageseinrichtungen.

- Aufgeschlossenheit gegenüber neuen pädagogischen Ideen und Konzepten,
- Teamfähigkeit,
- Flexibilität,
- Belastbarkeit,
- Fortbildungsbereitschaft zur Erlangung vertiefter Kenntnisse im Bereich Inklusion,
- Ausdrucksfähigkeit und Umgangsformen,
- Sicheres Auftreten

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen:  
Frau Dr. Jordan-Ecker (Tel. 0208 / 825-2082)

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2022-49“** sind bis zum **13.07.2022** zu richten an:

**Stadt Oberhausen  
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft  
Schwartzstraße 72  
46045 Oberhausen**

**oder vorzugsweise per Mail an: [personalwirtschaft@oberhausen.de](mailto:personalwirtschaft@oberhausen.de)**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**